

Rekordjahr für Etiketten-Experten

Ulrich Etiketten steuert auf 37 Millionen Euro Umsatz zu. „Es läuft sehr gut, wir haben ein Rekordjahr mit Umsatzzuwachsen in Österreich und Deutschland“, sagt Geschäftsführer Mag. Florian Ulrich. Insgesamt eine Steigerung von sieben Prozent. Digitaldruck



Dr. Rainer Ulrich und Mag. Florian Ulrich (re.)

macht wertmäßig mittlerweile 30 Prozent aus. Flexible Verpackungen sind für 15 Prozent des Umsatzkuchens verantwortlich.

Invest. Heuer investieren die Etiketten-Spezialisten aus Wien Floridsdorf vier Millionen Euro. 3,8 Millionen davon fließen in Maschinen, 200.000 Euro in EDV-Maßnahmen. Die neue Veredelungsmaschine läuft bereits in zwei Schichten. „Ein weiterer Mitarbeiter ist in Einschulung, ab Jänner fahren wir dreischichtig.“

Metall Doming. Eine bei Kunden immer beliebtere Anwendung, die auch schon vielfach umgesetzt wurde, ist Metall Doming. Hier werden

Heißprägungen dreidimensional hervorgehoben. Außerdem ein „Dauerbrenner“: Nachhaltigkeit und lebensmittelechte (migrationsarme) Verpackungslösungen. „Hierzu arbeiten wir eng mit externen Instituten zusammen, um immer am letzten Stand zu sein“, so Ulrich zu REGAL. Kunden würden von der Qualitätsabteilung innerhalb kürzester Zeit Konformitätserklärungen zu den Etiketten erhalten. „Wenn benötigt, können wir auch Migrations screenings und -analysen durchführen lassen.“

Pläne 2019. Im kommenden Jahr wird weiter in Maschinen investiert. Der Umsatz soll gesteigert und die Expansion vorangetrieben werden. Ein Fixpunkt ist zudem der Auftritt auf der FachPack.